

## Neu strukturiertes Raumwelten-Programm findet großen Zuspruch

### - Veranstalter sehen Raumwelten-Konzept bestätigt

Pressemeldung, Stuttgart 20. November 2016

Drei Tage, begeisterte Gäste und exzellente Networking-Möglichkeiten: Am 19. November 2016 endete erfolgreich das diesjährige Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien. Die fünf Kuratoren Veit Haug, Roman Passarge, Dr. Petra Kiedaisch, Prof. Tobias Wallisser und Jean-Louis Vidière Ésèpe präsentierten in ihren Panels 19 hochkarätige nationale und internationale Referenten, die mit ihren Vorträgen einen umfassenden Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Kommunikation im Raum ermöglichten. Außerdem fand das neue Format „Punktladung“ großen Zuspruch: In den drei „Punktlandungen“, bei denen Auftraggeber, wie die SAP AG oder FC Bayern München AG, und Kreative gemeinsam realisierte Projekte präsentierten, erlebten die Besucher praktische Beispiele erfolgreicher Zusammenarbeit. Raumwelten 2016 glänzte zudem mit dem Workshopformat „ABC der Szenografie“, bei denen in kleinen Gruppen sinnvolle und zukunftsweisende Fragen der Kommunikation im Raum diskutiert wurden.

Teilnehmer aus Wirtschaft, Agenturen, Hochschulen und Projektbüros haben die neue und ausgebauten Panelstruktur begeistert aufgenommen. Insgesamt fünf Panels näherten sich in diesem Jahr dem Motto „Let's Go Public!“ inhaltlich aus unterschiedlichen Blickwinkeln und Perspektiven. *„Wir freuen uns über die positive Resonanz der Besucher von Raumwelten. Das Feedback sowohl der Fachbesucher als auch der Bürger und Bürgerinnen Ludwigsburgs bestärkt uns in der inhaltlichen Auswahl der Programmpunkte“*, so Prof. Ulrich Wegenast, Künstlerischer Geschäftsführer des Veranstalters Film- und Medienfestival gGmbH. Auch die Besucherzahlen des Kongresses bestätigen den Erfolg von Raumwelten: Insgesamt waren 6.000 Fachbesucher und Gäste beim Kongress und bei den Publikumsveranstaltungen im Raumwelten Pavillon.

Einen Höhepunkt bildete die Special Lecture im barocken Ambiente des Ordensaals im Ludwigsburger Residenzschloss. Der Stuttgarter Architekt Mahmoud Bodo Rasch (SL-Rasch, Stuttgart), Experte für den Bau fahrbarer Großschirme und Leichtbauarchitektur, präsentierte zusammen mit seinem Sohn Achmed Rasch (Vista Rasch, Stuttgart) sein berühmtes Meisterwerk „Mecca Royal Clock Tower“ mit der größten Uhr der Welt und dem darin befindlichen Astronomiemuseum.

### „Lichtwolke“ ist Publikumsmagnet

Raumwelten hat sich mit dem pneumatischen Pavillon „Lichtwolke“ auf dem Akademiehof in Ludwigsburg und dem sehr gut besuchten Warm-Up Programm nachhaltig bei den Bürgern und Bürgerinnen Ludwigsburg und der Region Stuttgart etabliert. Dabei punkteten vor allem das Musikfestival #spacetolisten und der Familientag mit Workshops für Kinder und Jugendliche beim Publikum. *„Wir freuen uns über die große Akzeptanz des Pavillons „Lichtwolke“ bei der Ludwigsburger Bevölkerung. Es zeigt sich, dass der Pavillon mit allen Sinnen Kommunikation im Raum erlebbar macht“*, resümierte Dittmar Lump, Geschäftsführer Organisation und Finanzen der Film- und Medienfestival gGmbH.

Außerdem öffnete Raumwelten zum ersten Mal ein Panel für die interessierte Öffentlichkeit. Der gefüllte Pavillon spiegelte das Interesse an den Themen zur Stadtentwicklung und Szenografie wider: beim Podium „Präsentation Weststadt Ludwigsburg: innovative und nachhaltige Stadtentwicklung“ stellten sich unter anderen der Stadtplaner Tobias Großmann (Referat für nachhaltige Stadtentwicklung, Ludwigsburg) und der Architekt Prof. Dennis Mueller (VON M) ihre Projekte vor. Außerdem öffnete sich das hochkarätig besetzte Panel „Spielfeld Bürgersteig! Wie wirkt Szenografie im öffentlichen Raum?“ für alle und machte das Thema des Kongresses für die Öffentlichkeit erlebbar.

Raumwelten wird veranstaltet von der Film- und Medienfestival gGmbH. Mitveranstalter ist die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS). Mehr Informationen unter [www.raum-welten.com](http://www.raum-welten.com)

**Pressekontakt:** Katrin Dietrich, Film- und Medienfestival gGmbH, Stephanstr. 33, D-70173 Stuttgart, Tel.: +49-711-92546-102, E-Mail: [dietrich@festival-gmbh.de](mailto:dietrich@festival-gmbh.de)